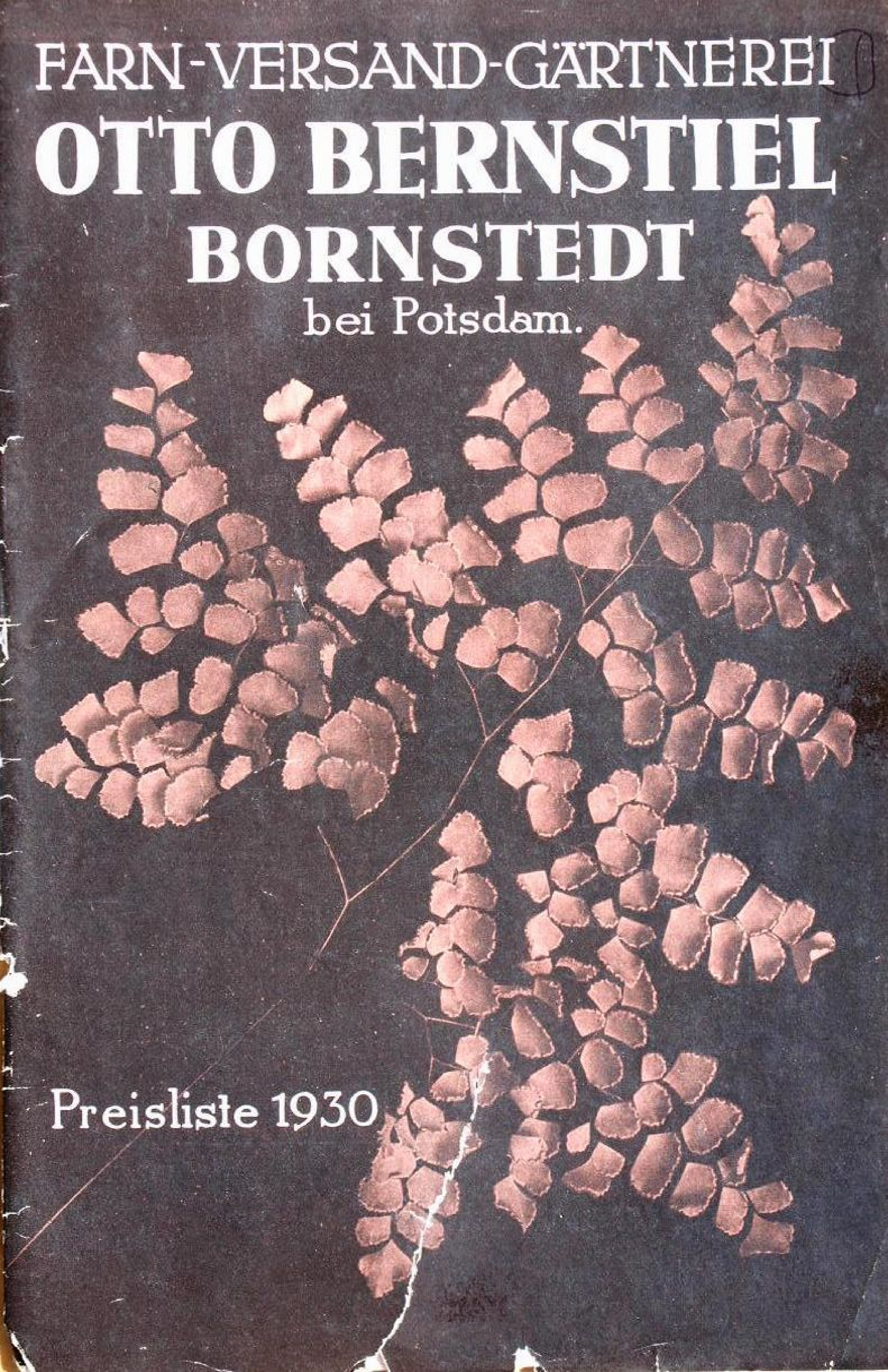

FARN-VERSAND-GÄRTNEREI
OTTO BERNSTIEL
BORNSTEDT
bei Potsdam.
Preisliste 1930

OTTO BERNSTIEL, FARNVERSANDGÄRTNEREI
BORNSTEDT bei POTSDAM, GARTENSTRASSE 13

FERNSPRECHER: Amt Potsdam 3668 · TELEGRAMM-ADRESSE: Bernstiel Bornstedt/M. · EISENBAHN-STATION: Potsdam · POSTSCHECKKONTO: Berlin 12140 · BANKKONTO: Bank für Landwirtschaft, Abteilung Bornstedt Darmstädter und Nationalbank, Potsdam · Deutsche Gartenbau-Kredit-A.-G., Berlin NW 40, Kronprinzenufer 27

GROSSE SILBERNE PREUSSISCHE STAATSMEDAILLE

Verkaufsbedingungen

1. **Preise:** Die Preise sind von der Vereinigung deutscher Farnzüchter festgesetzt. Die Preise gelten in Goldmark, 1 Goldmark = $^{10}/_{42}$ Dollar U. S. A. und sind freibleibend. Auslandssendungen werden in RM. berechnet. Bei persönlichem Aussuchen in der Gärtnerei sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
2. **Zahlung:** Alle Waren versende ich gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Bekannten Geschäftsfreunden gewähre ich einen Kredit von 3 Monaten, wenn nicht andere Vereinbarungen getroffen sind. Dieser Betrag wird nach Fälligkeit durch Postauftrag erhoben.
3. **Versand:** Zum Versand kommen nur gesunde, fehlerfreie Pflanzen. Die Versendung geschieht auf Gefahr und Kosten des Bestellers und nach dessen Vorschrift. Alle Schäden während des Transportes gehen zu Lasten des Empfängers.
4. **Verpackung:** Die Verpackung geschieht der Entfernung und der Jahreszeit entsprechend, wird zum Selbstkostenpreis berechnet, aber nicht zurückgenommen.
5. **Lieferung:** Bei der Unbeständigkeit der Farnanzucht muß ich in bezug auf Lieferzeit und Sorten im voraus jede Verbindlichkeit ablehnen. Fehlschläge bei der Vermehrung entbinden mich von der Lieferung, auch wenn der Auftrag bestätigt ist. Fehlende Sorten ersetze ich durch ähnliche, wenn dies nicht ausdrücklich verbeten wird. Lieferung in allen Fällen freibleibend. Bei jeder Auftragserteilung nach dieser Liste wird Anerkennung dieser Lieferungsbedingungen vorausgesetzt. — Mit Erscheinen dieser Liste verlieren die früheren ihre Gültigkeit.
6. **Erfüllungsort:** Bornstedt bei Potsdam für Lieferung und Zahlung.
7. **Reklamationen** werden nur berücksichtigt, wenn sie sofort nach Empfang der Ware gemacht werden.
8. **Beförderung:** Die Angabe des Auftraggebers ist erwünscht.

Die in dieser Preisliste verwendeten Abbildungen sind **sämtlich Original-Aufnahmen in meiner Gärtnerei** und sind ebenfalls in den besten gärtnerischen Zeitschriften verwendet worden. Ich nenne den „Erwerbsgartenbau", „Die Gartenschönheit", „Die Gartenwelt" und „Möller's deutsche Gärtnerzeitung".

Bornstedt bei Potsdam, 1. Januar 1930.
Gartenstraße 13.

Hochachtungsvoll

Otto Bernstiel

Mitglied des Reichsverbandes des deutschen Gartenbaues e. V.
Mitglied der Vereinigung der Farnzüchter e. V.

Inhaltsverzeichnis

Preise nur für Erwerbs- und Handelsgärtnereien gültig. Für Private berechne ich einen Zuschlag.

Meine Gärtnerei in Bornstedt erreicht man von Berlin in ca. 1 Stunde.
Bis Potsdam benutzt man einen der mindestens zehnmal in der Stunde verkehrenden Vorort-, Stadt- oder Wannseebahnzüge. Von dort Postauto bis Bornstedt, Haltestelle Mittelstrasse.

Gründung der Firma Berlin 1888,
der Farngärtnerei Bornstedt 1900.

An meine geehrte Kundschaft!

Hiermit überreiche ich Ihnen meine Preisliste für 1930, mit deren Erscheinen die Preise der früheren Liste ungültig werden.

Von jeher habe ich Wert darauf gelegt nur allerbeste Pflanzen zu liefern und glaube ich, daß ich in den 30 Jahren des Bestehens meiner Farngärtnerei den Nachweis dafür erbracht habe.

Farnjungpflanzen sind ein ganz besonderer Vertrauensartikel und sollten nur aus deutschen Farnsonderkulturen bezogen werden, denn diese Pflanzen übertreffen an Güte und Qualität unbedingt solche aus dem Auslande bezogene.

Zur Besichtigung meiner Gärtnerei lade ich höflich ein und bitte besonders meine großen Nephrolepis- und Adiantumanzuchten und unter letzteren die großen Vorräte des so sehr bevorzugten Adiantum scutum roseum zu beachten.

Die besonders günstige Lage meiner Gärtnerei ermöglicht es, sie von allen Richtungen leicht zu erreichen, um Bestellungen und Käufe zu tätigen.

Die Preise für Farn-Jungpflanzen und Asparagus sind von der »Vereinigung der Farnzüchter« festgesetzt.

Meine vorliegende Preisliste bietet für alle Fachleute gleichzeitig ein reiches Anschauungsmaterial über die gangbarsten Handelsfarne und wird hoffentlich recht oft zu Rate gezogen.

Hochachtungsvoll

Otto Bernstiel





Asplenium Nidus avis



Nephrolepis Piersoni compacta

I. Farnsämlinge

Massenanzucht der besten Handelssorten

Die Anzucht der Farnsämlinge bildet die Hauptkultur meines Geschäftes. Ich führe hierin das größte Sortiment Deutschlands und liefere nur gesunde, kräftige Pflanzen, fertig zum Eintopfen.

Durch umfangreiche Kultureinrichtungen, Gewächshäuser und Heizkästen bin ich in der Lage, Farnsämlinge in jedem Posten liefern zu können. Meine Firma gehört zu den leistungsfähigsten dieser Sonderkultur.

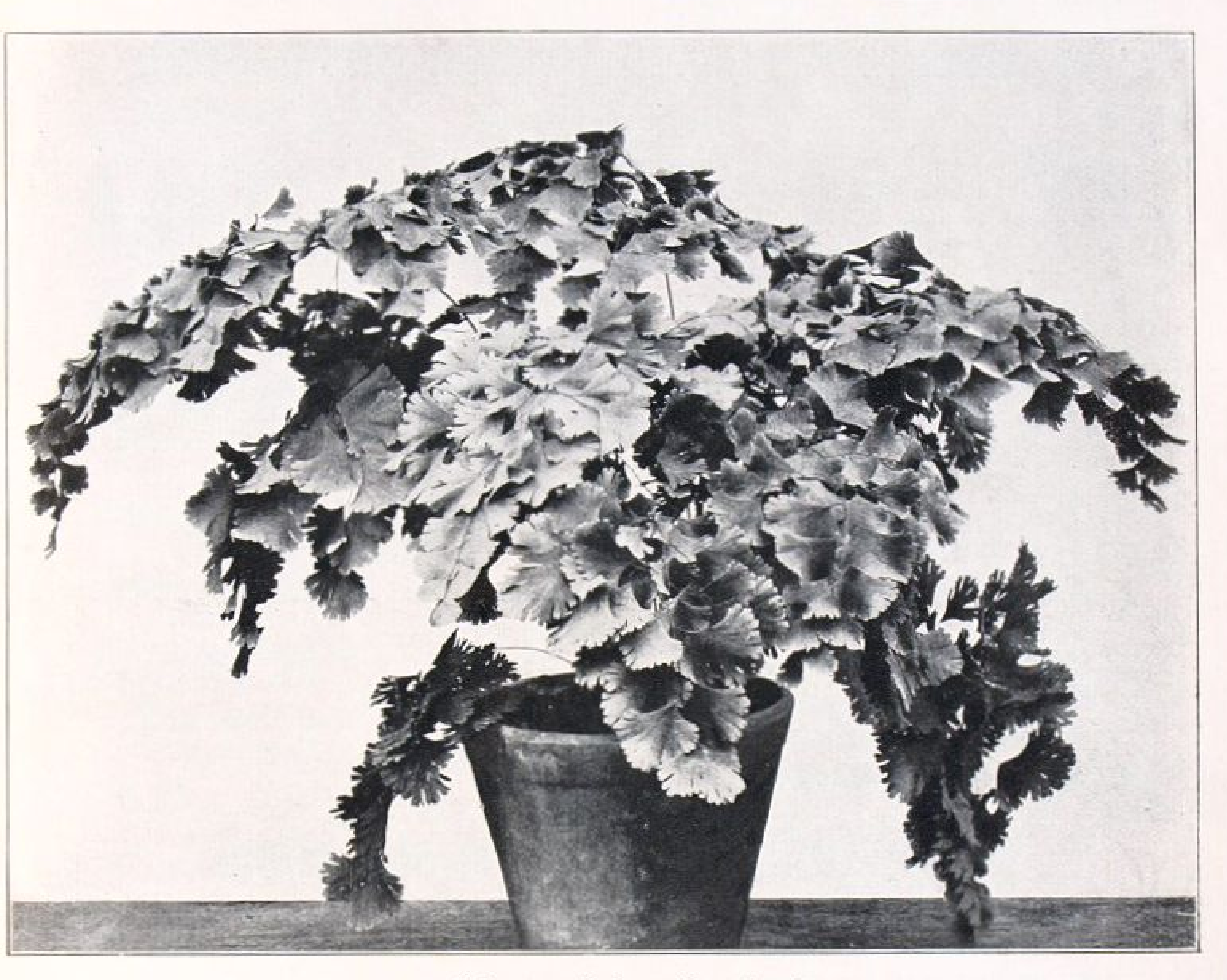
Versand von März bis August in Postpaketen oder Eilgut. Bei weiteren Entfernungen, per Post dringend bezw. beschleunigtes Eilgut oder Expreßgut.

Preis: 1000 Stck. 100.— RM., 100 Stck. 12.— RM., 50 Stck. 7.— RM. 10 Stck. 2.— RM. Unter 10 Stck. einer Sorte kostet das Stck. 30 Pfg.

W **Adiantum cuneatum**
W **Adiantum concinnum latum**
W **Adiantum decorum**
W **Adiantum Dutrii**
W **Adiantum elegans**
W **Adiantum fragrantissimum**
W **Adiantum Griesbaueri**
W **Adiantum Triumph**
W **Adiantum scutum**
T **Alsophila australis**
K **Aspidium falcatum**
K **Aspidium Rochefordi**
W **Lomaria ciliata**
W **Lomaria gibba**
T **Microlepia speluncae**
T **Nephrolepis acuta**
T **Nephrolepis cordifolia**
T **Nephrolepis exaltata**
W **Polypodium aureum**
W **Polypodium glaucum**
W **Pteris argyraea**
T **Pteris cretica albolineta**
T **Pteris cretica Alexandrae**
W **Pteris cretica major**
T **Pteris Dutrii**
T **Pteris flabellata**
T **Pteris Gauthieri**
T **Pteris Parkeri**
T **Pteris Rivertoniana**
T **Pteris Röweri**
T **Pteris serrulata**
T **Pteris serrulata cristata**
T **Pteris serrulata maxima**
T **Pteris tremula**
T **Pteris umbrosa,** Berliner Sorte
T **Pteris Wimsetti**

Weitere Farnsämlinge: Neuere und seltenere Sorten sind auf der nächsten Seite verzeichnet.

Beschreibung der Sorten Seite 10 bis 16.



Adiantum Ruhm v. Moordrecht

2. Farnsämlinge: Neuere und seltenere Sorten

Adiantum scutum roseum. Starke Sämlinge. Bild Seite 8. 1000 Stck. 160.—, 100 Stck. 18.—, 50 Stck. 10.—, 10 Stck. 2.50 RM.

Adiantum Ruhm von Moordrecht. Starke Sämlinge. Bild Seite 5. 100 Stck. 30.—, 50 Stck. 18.—, 10 Stck. 4.—, 1 Stck. 0,50 RM.

Asplenium Nidus avis. Sämlinge. Bild Seite 3. 100 Stck. 25.—, 50 Stck. 15.—, 10 Stck. 4.—, 1 Stck. 0,50 RM.

Platycerium alcicorne Hilli. Starke Sämlinge. Bild Seite 21. 100 Stck. 60.—, 50 Stck. 35.—, 10 Stck. 9.—, 1 Stck. 1,— RM.

Pteris longifolia. Bild Seite 34. 100 Stck. 18.—, 50 Stck. 10.—, 10 Stck. 2.50, 1 Stck. 0.50 RM.

Nephrolepis Bornstedt Nachzucht. Neu. 1000 Stck. 160.—, 100 Stck. 20.—, 50 Stck. 12.—, 10 Stck. 3.— RM. Siehe auch Seite 6.

3. Junge Farne zur Weiterkultur mit Topfballen

Nephrolepis

Mein Nephrolepis-Sortiment umfaßt die schönsten und kulturwürdigsten Arten und darf ich besonders darauf hinweisen, daß ich in Deutschland die reichhaltigste Sortenauswahl dieser schönen Pflanzengattung führe. Die hier aufgeführten Arten sind unfruchtbar und werden als Ausläuferpflanzen vermehrt, daher sind diese nur mit Topfballen lieferbar.

Nephrolepis haben sich in den letzten Jahren vor allen anderen die Sympathien der Blumen- und Pflanzenliebhaber erworben und stellen durch ihren Dekorationswert jede Palme in den Schatten.

Meine neueste Züchtung **Nephrolepis Bornstedt** gibt wieder keimfähige Sporen. Die Sämlinge ähneln jedoch sehr der Nephrolepis Whitmani, sind jedoch wüchsiger und wiederstandsfähiger. Als Bezeichnung habe ich Nephrolepis Bornstedt Nachzucht gewählt. Sämlinge dieser Sorte siehe Seite 5.

Gruppe I. Beste ältere Handelssorten

Sorte	Preise
T **Nephrolepis Bernstieli**	aus 6–7 cm Töpfen
T **Nephrolepis bostoniensis**	100 Stück 38 RM.
T **Nephrolepis Roosevelt**	50 Stück 20 RM.
T **Nephrolepis Roosevelt plumosus**	10 St. 4.50, 1 St. 0.50 RM.
T **Nephrolepis Whitmani**	größere
T **Nephrolepis Wredei**	100 Stck. 50.—, 75.— RM.
	10 Stck. 6.—, 9.— RM.

Gruppe II. Neuere und seltenere Sorten

Sorte	Preise
T **Nephrolepis Bornstedt**	
T **Nephrolepis Bornstedt Nachzucht**	
T **Nephrolepis Boston-Zwerg**	
T **Nephrolepis Forsteri**	
T **Nephrolepis Harrisi**	100 Stück 50.— RM.
T **Nephrolepis magnifica**	50 Stück 26.— RM.
T **Nephrolepis Maassi**	10 Stück 6.— RM.
T **Nephrolepis Neuberti**	1 Stück 0.75 RM.
T **Nephrolepis Piersoni**	größere
T **Nephrolepis Piersoni elegantissima**	10 Stück 9.— RM.
T **Nephrolepis Piersoni compacta**	
T **Nephrolepis Scotti**	
T **Nephrolepis Teddy junior**	

Gruppe III. Seltene Sorten

T **Nephrolepis superbissima** 10 Stück 15.— RM. 1 Stück 2.— RM.

Meine großen Vorräte ermöglichen es jeden Auftrag auszuführen.

4. Junge Farne zur Weiterkultur mit Topfballen

T **Adiantum Matador.** Nur als Teilpflanzen aus kleinen Töpfen ab April bis Mai. 100 Stck. 60.—, 10 Stck. 7.50, 1 Stck. 0.90 RM.

T **Adiantum Goldelse,** Teilpflanzen. 100 Stck. 120.—, 10 Stck. 15.—, 1 Stck. 2.— RM.

W **Adiantum scutum roseum.** 100 Stck. 50.—, 10 Stck. 6.—, 1 Stck. 0.75 RM.

W **Adiantum Ruhm von Moordrecht.** 100 Stck. 65.—, 10 Stck. 7.50, 1 Stck. 0.90 RM.

W **Adiantum Jan Bier.** 100 Stck. 70.—, 10 Stck. 8.—, 1 Stck. 1.— RM.

W **Platycerium alcicorne Hilli.** 100 Stck. 150.—, 10 Stck. 20.—, 1 Stck. 3.— RM.

T **Polypodium aureum.**
T **Polypodium glaucum** } 10 Stck. 4.— bis 6.—, 1 Stck. 0.75 RM.

5. Verschiedenes

Asparagus Sprengeri. Pikierte Sämlinge: 1000 Stck. 65.—, 100 Stck. 7.—, 50 Stck. 4.—, 10 Stck. 1.— RM.

Asparagus Sprengeri mit Topfballen aus 7 cm Töpfen: 1000 Stck. 200.—, 100 Stck. 22.—, 50 Stck. 12.—, 10 Stck. 3.— RM.

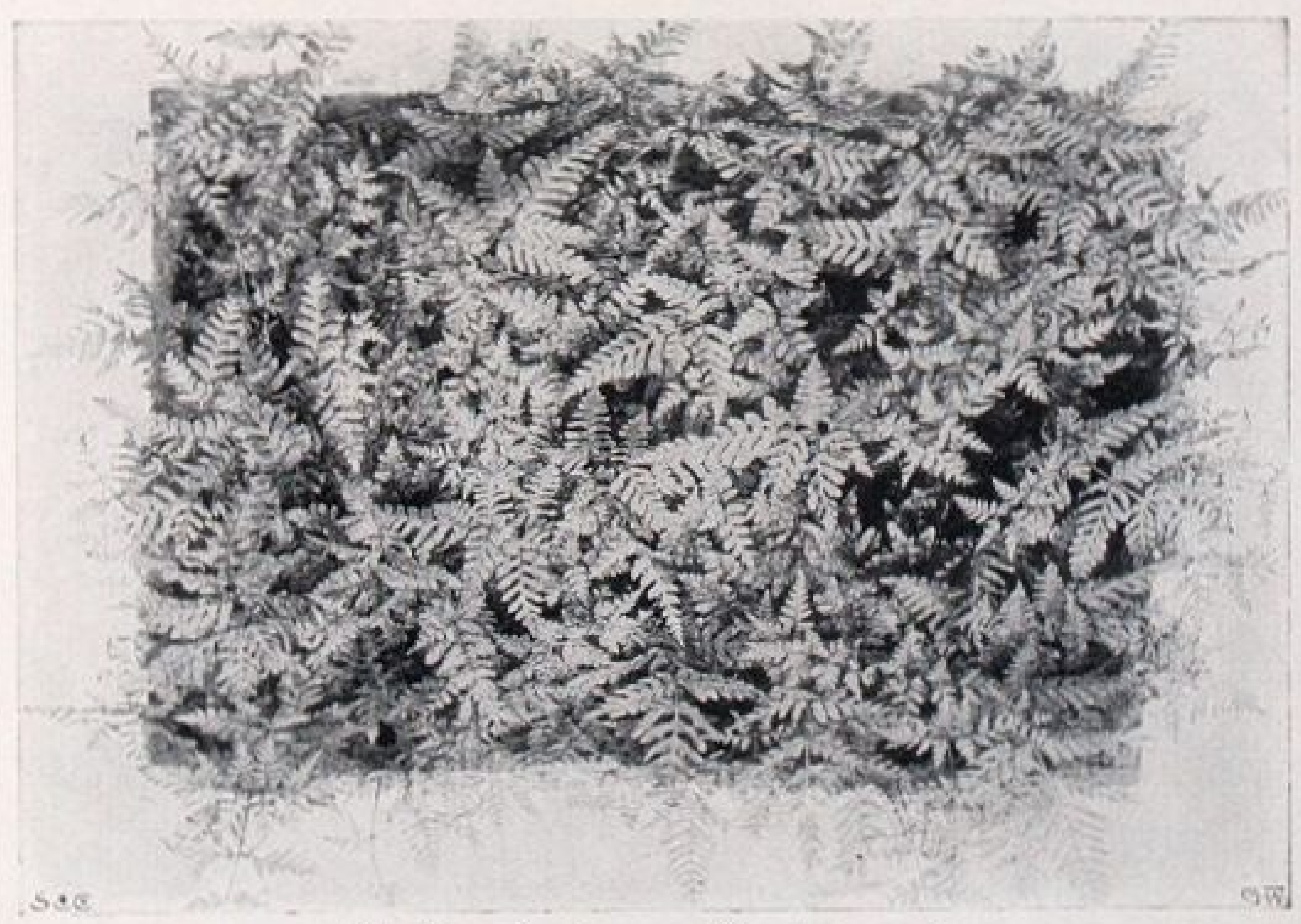
Asparagus plumosus nanus. Pikierte Sämlinge: 1000 Stck. 85.—, 100 Stck. 9.—, 50 Stck. 5.—, 10 Stck. 1.20 RM.

Asparagus plumosus nanus mit Topfballen aus 7 cm Töpfen: 1000 Stck. 220,—, 100 Stck. 24.—, 50 Stck. 13.—, 10 Stck. 3.— RM.

Freilandfarne

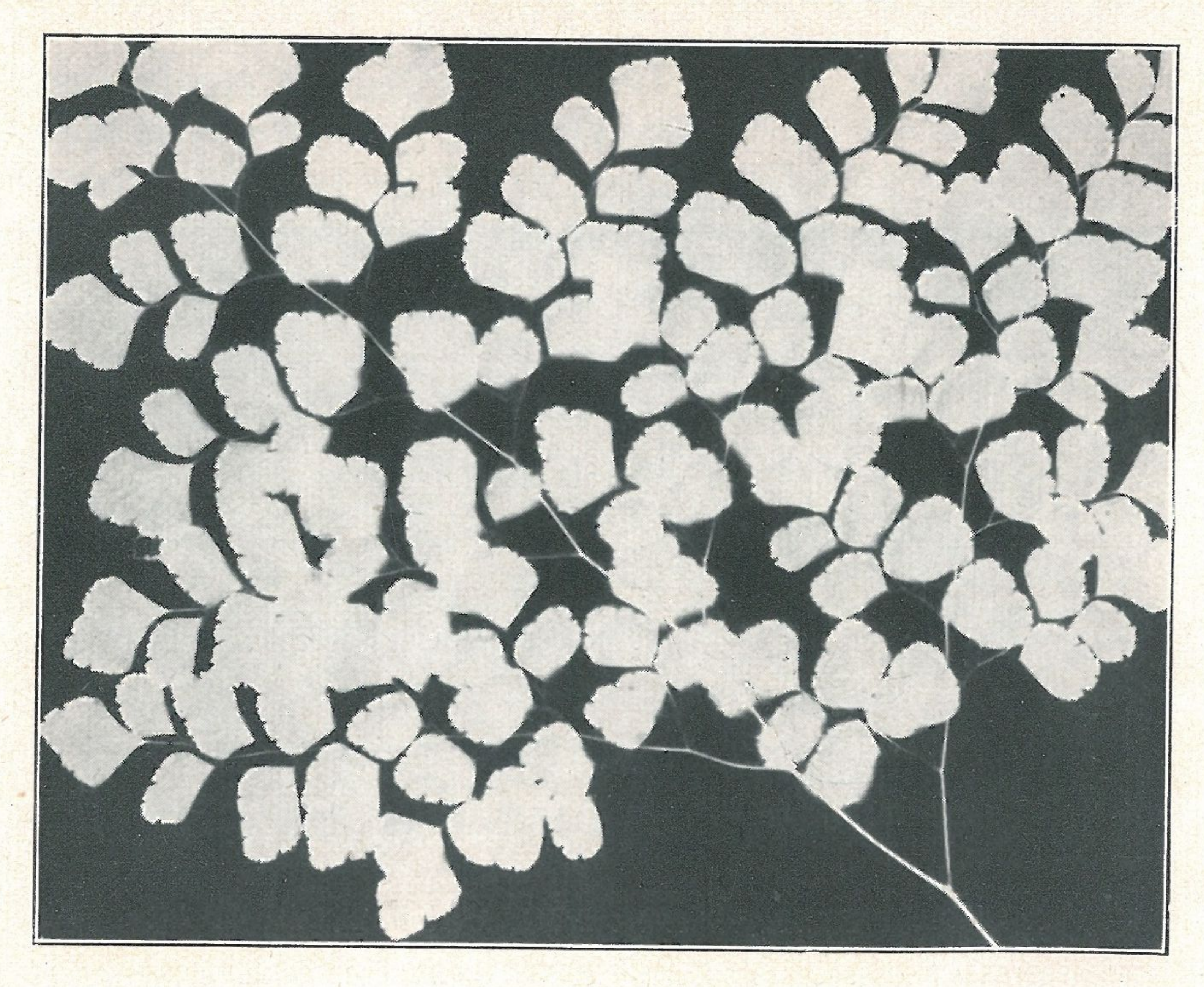
in kultivierten Pflanzen: Die Sorten nach meiner Wahl:

100 Stck. 60.— bis 150.— RM.
10 Stck. 7.50 bis 20.— RM.
1 Stck. 1.— bis 3.— RM.



Sämlingskasten von Pteris tremula

Adiantum scutum roseum, unten Wedel





Platycerium alcicorne

Beschreibung der Farnsorten

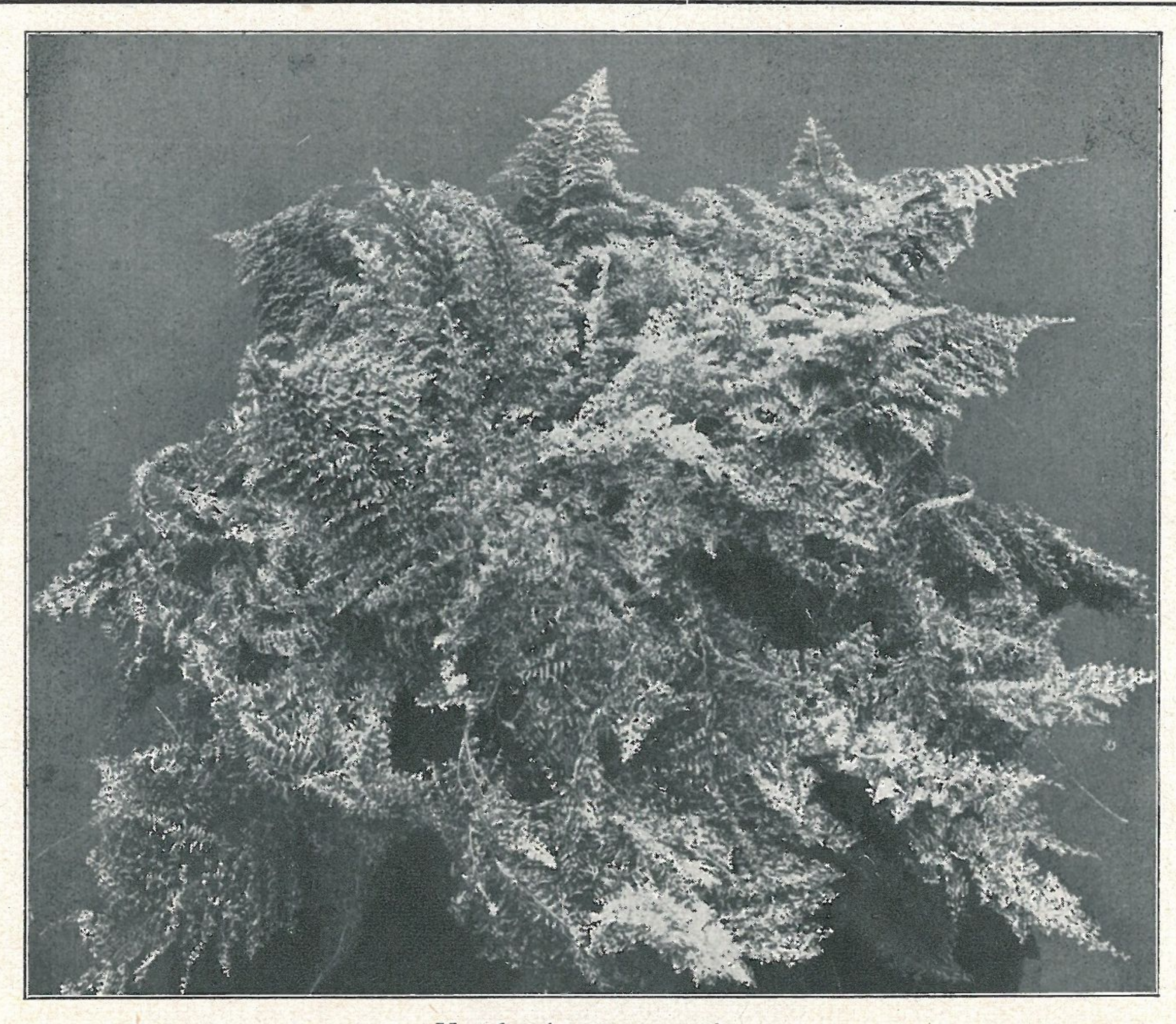
W bedeutet Warmhaus, *T* Temperiertes Haus, *K* Kalthaus

Die unten namentlich aufgeführten Farne sind in verschiedenen Größen vom Sämling bis zur Schaupflanze, den Jahreszeiten entsprechend, vorrätig. Davon sind Sämlingspflanzen in den Frühjahrs- und Sommermonaten, kleine Pflanzen mit Topfballen oder in kleinen Töpfen zur Weiterkultur, zur Jardinierenbepflanzung oder zur Zimmerkultur fast das ganze Jahr zu haben. Größere Pflanzen und Schaupflanzen können besonders im Herbst und Winter am vorteilhaftesten bezogen werden; diese sind jedoch in den Monaten März—Juli sehr knapp. — Preise für Sämlinge sind Seite 4 u. 5 angegeben, solche für kleine Pflanzen Seite 6 u. 7. — Preise für größere und Schaupflanzen, sowie für Farnsortimente werden auf Wunsch umgehend mitgeteilt. — Die hier angeführten Preise sind meistens nur für kleinere Pflanzen aus 6—8 cm Töpfen berechnet. Größere entsprechend dem angegebenen Preise. Preise freibleibend! Lieferung nur soweit Vorrat reicht. Wo die Preise bei den Pflanzen fehlen, sind diese zur Zeit des Erscheinens der Preisliste nicht in größeren Pflanzen, sondern nur als Jungpflanzen vorrätig. Preise siehe Seite 4—7.

W **Adiantum cuneatum** Alte bekannte Art, ausgezeichneter Schnittfarn. Pflanze gedrungen wachsend. Wedel breit und voll, dunkelgrün, für Schnitt sehr haltbar. Fiederung klein. Bild Seite 26.

W **Adiantum concinnum latum** Schönes für Topfkultur geeignetes Adiantum mit regelmäßig geformten Wedeln, deren Fiederung mittelgroß ist. Wuchs der Pflanze gefällig.

W **Adiantum decorum** Für Topf und Schnitt geeignet, gedrungen wachsende Art, Fiederung mittelgroß, sehr haltbar.



Nephrolepis magnifica

W **Adiantum Dutrii** Wedel hochstengelig, fein gefiedert, schnell wachsendes und sehr widerstandsfähiges Adiantum. Sehr zu empfehlen für Schnitt und Topfkultur.

W **Adiantum elegans** Bestes und meist kultiviertes Adiantum. Hellgrüne, langgestielte und kleingefiederte Wedel. Anspruchslose und schnellwachsende Art. Besonders geeignet für Massenkultur. Bild Seite 29

W **Adiantum fragrantissimum** Starkwüchsiges Adiantum mit großen Wedeln mittelgroßer, dunkelgrüner, keilförmiger Fiederung. Zum Schnitt zu empfehlen, auch als Topfpflanze wertvoll. Bild Seite 33

W **Adiantum Goldelse** Schönstes fein gefiedertes Adiantum mit goldgelben Wedeln, z. T. mit rötlichem Anflug, Sorte von Adiantum elegans, da unfruchtbar nur durch Teilung zu vermehren, selten und teuer. Stck. 2.— bis 10.— RM. Bild Seite 28

W **Adiantum Griesbaueri** ist Adiantum elegans zum Verwechseln ähnlich, und ebenso empfehlenswert.

W **Adiantum Matador** Sehr wertvolles Adiantum. Wedel sehr langstielig, fein gefiedert, da unfruchtbar nur durch Teilung zu vermehren. 1.—, 2.— RM.

W **Adiantum Matador Lyon** Bedeutende Verbesserung des Adiantum Matador. Gibt als Schnittfarn außerordentlich lange Wedel. 2.—, 3.— RM.

W **Adiantum scutum** hat langgestielte Wedel mit großen Fiedern, eine sehr beliebte Pflanze, sehr schnell wachsend und überall verwendbar. Bild Seite 27

W **Adiantum scutum roseum** Wedel sehr groß mit mittelgroßen Fiedern. Die jungen Wedel sind schön rosa gefärbt, während die älteren stets eine schöne lichtgrüne Färbung zeigen. Großer Handelswert, sehr gesuchte Sorte. Bild Seite 8 kleine Pflanzen 1.—, 2.—, 3.— RM.

W **Adiantum scutum roseum compacta. Neu!** Gedrungen wachsender Farn mit dicht gefiederten bläulichgrünen auf kurzen Stielen stehenden Wedeln, welche in der Entwicklung eine leuchtend rote Färbung aufweisen, kleine Pflanzen 2.—, 3.— RM.

13

Oben: *Aspidium Rochefordi*

Unten: *Aspidium falcatum*



Polypodium aureum

W **Adiantum Triumph** Sorte des Adiantum elegans, Wedel voller, Wuchs gedrungener. Fiedern dicht gedrängt.

T **Alsophila australis** Schöner Baumfarn, auch als kleinere Pflanze für alle Zwecke verwendbar, wächst sehr schnell. Kleine Pflanzen Stck. 1.—, 3.—, 5.— RM.

K **Aspidium falcatum** Wedel langgestielt, einfach gefiedert, glänzend dunkelgrün. Sehr harter und leichtwachsender Farn. Fast winterhart. Bild Seite 11
Stck. 1.—, 3.—, 4.— RM.

K **Aspidium Rochefordi** Bedeutende Verbesserung des Aspidium falcatum. Kräftig wachsender Farn mit tiefdunkelgrünen Wedeln, breiten und tiefgezähnten Fiedern. Stck. 1.—, 3.—, 4.— RM. Bild Seite 11

K **Asplenium Nidus avis** Vogelnestfarn, sehr hübsche Pflanze mit ungefiederten keulenförmigen glänzend grünen Wedeln, welche sich nestartig gruppieren. Stck. 1.—, 3.—, 5.—, 8.— RM. Bild Seite 3

W **Cybotium Schiedei** Einer der schönsten Gewächshausfarne, Wedel regelmäßig doppelt gefiedert. Wuchs der Pflanze sehr dekorativ.
Kleine Pflanze 1.—, 3.— RM.

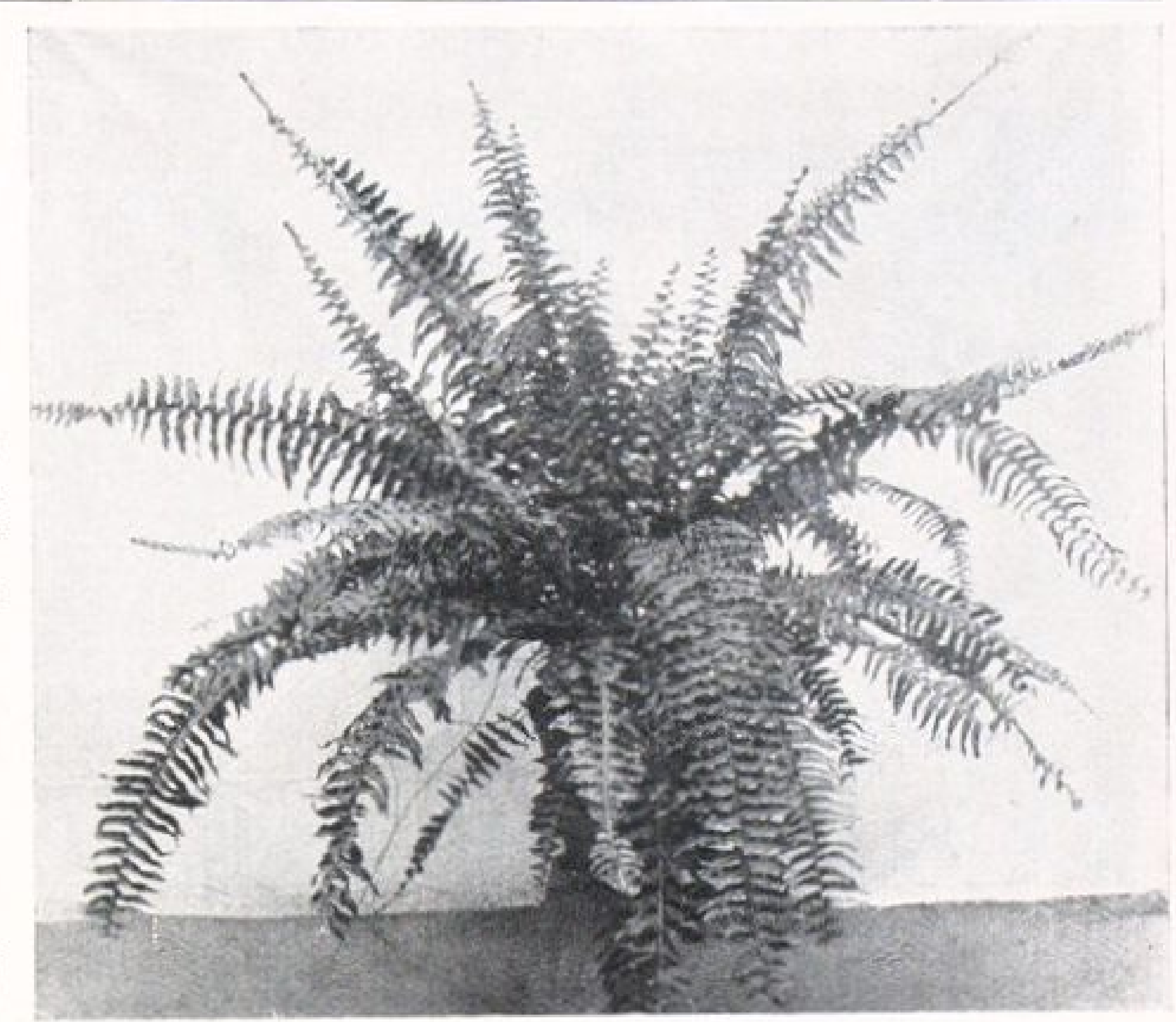
W **Lomaria gibba** Wedel einfach gefiedert, Wuchs regelmäßig rosettenförmig, dunkelgrün. Kleine Pflanzen 1.— RM., größere 3.— bis 5.— RM. Bild Seite 17

W **Lomaria ciliata** Fiederung breiter wie Lomaria gibba. Wedel hellgrün, locker gestellt. Bild Seite 17

T **Microlepia speluncae** (Davallia). Dekorativer Farn mit breiten, mehrfach gefiederten hellgrünen Wedeln. Wurzelstock kriechend. Pflanze buschig. Kleine Pflanzen 1.— RM., 2.— RM.

Nephrolepis Roosevelt

Einfach gefiederte Sorte mit hellgrünen Wedeln. Einer der besten Handelsfarne.



Nephrolepis Roosevelt



Nephrolepis Roosevelt plumosus

Abänderung der vorigen mit dunkelgrünen, an den Fiederenden monströse Spitzen tragende Wedel. Wuchs der Pflanze gedrungen. Sehr schön.

Abbildungen aus dem deutschen „Erwerbs-Gartenbau", Dezember 1924.

Nephrolepis Roosevelt plumosus



Nephrolepis bostoniensis nana / Syn N. Boston Zwerg

T **Nephrolepis acuta** Dunkelgrüner Farn mit hohen, aufrechtstrebenden, einfach gefiederten Wedeln. Sehr verwendbar. Schnelles Wachstum. 1.—, 2.—, 3.— RM. Bild S. 32

T **Nephrolepis Bernstieli** Eigene Züchtung. Hervorragender Farn. Wedel sehr regelmäßig geformt, mehrfach gefiedert. Pflanze elegant und gefällig wachsend, leicht zu kultivieren. Kleine Pflanze 1.—, 2.— RM. Bild Seite 24

T **Nephrolepis bostoniensis** Ausgezeichneter Farn mit sehr langen, einfach gefiederten dunkelgrünen Wedeln, als Stammsorte der ganzen Art eine der schönsten. Kleine Pflanzen 1.—, 2.— RM.

T **Nephrolepis Boston-Zwerg** Wertvolle Abänderung der N. boston., gedrungen wachsend. Ausgezeichneter Handelsfarn. **Neu.** 1.—, 2.— RM. Bild Seite 14

T **Nephrolepis Bornstedt** Neueste eigene Züchtung für 1926. Sehr harte dunkelgrüne, mehrfach gefiederte Art. Die Einführung dieser harten Sorte bedeutet einen ganz bedeutenden Fortschritt. 1.—, 2.—, 5.— RM. Bild Seite 22

T **Nephrolepis Bornstedt Nachzucht** Sämlingspflanzen der Vorigen. Variiert meistens im Typ des Nephrolepis Whitmani, ist jedoch wüchsiger und härter wie diese alte Sorte. Kleine Pflanzen 1.—, 2.—, 3.—, 5.—, 6.— RM.

T **Nephrolepis cordifolia** Schmale lange dunkelgrüne Wedel kennzeichnen diese Art. Wertvoller Handelsfarn. Kleine Pflanzen 1.—, 2.—, 3.—, 5.— RM. Bild Seite 25

T **Nephrolepis exaltata** Hellgrüner Farn mit sehr langen überhängenden, einfach gefiederten Wedeln. Schnellwachsende Art.

T **Nephrolepis Forsteri** Schönster Ampelfarn. Lang herabhängende, doppelt unregelmäßig gefiederte Wedel. Kleine Pflanze 1.—, 2.—, 3.— RM. Bild Seite 25

T **Nephrolepis Harrisi** Schönste der einfach gefiederten. Fiedern leicht gewellt. Kleine Pflanze 1.—, 2.— RM. Bild Seite 23

T **Nephrolepis imbricata** Einfach gefiederte hellgrüne Wedel, ähnlich N. exaltata, doch nicht so hoch. Sehr schöne Art.

T **Nephrolepis magnifica** Sehr fein, vielfach gefiederte volle Wedel. Pflanze kurz und gedrungen, sehr schöne zierliche Art. Kleine Pflanze 1.— RM. Bild Seite 10

T **Nephrolepis Maassi** Ähnlich Boston-Zwerg, doch gefälliger und besser wachsend. **Neu.** 1.—, 2.—, 5.— RM.

T **Nephrolepis Neuberti** Ähnlich N. magnifica, jedoch mit noch feinerer Fiederung und dunklerer Färbung. Kleine Pflanze 1.— RM.



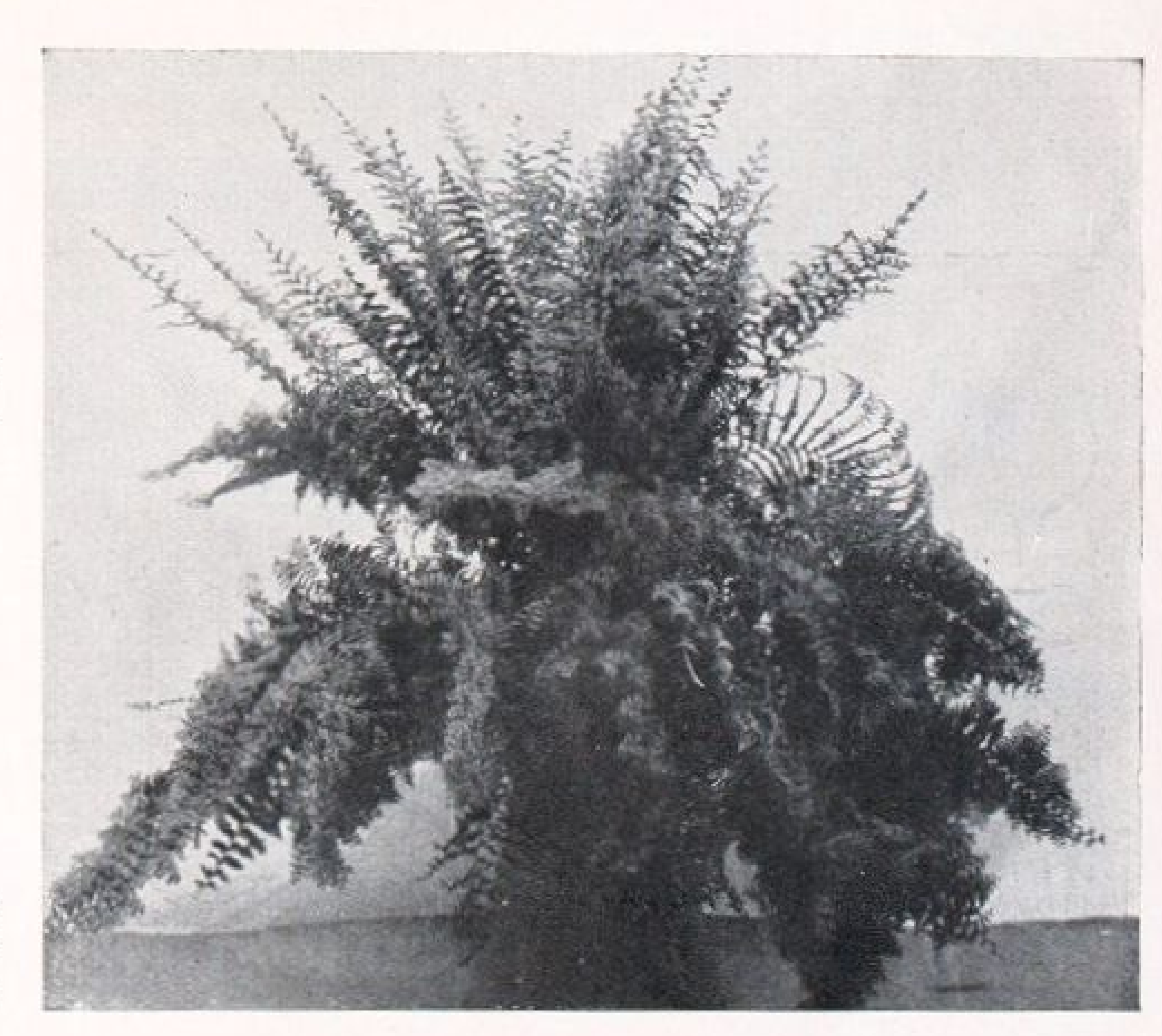
7 Nephrolepis Piersoni.

Schöner Farn, besonders als größere Pflanzen äußerst dekorativ. Als Zimmerpflanze sehr zu empfehlen. Wedel unregelmäßig mehrfach gefiedert, hellgrün. Fiederung zieml. groß. Schnell wachsender Farn.

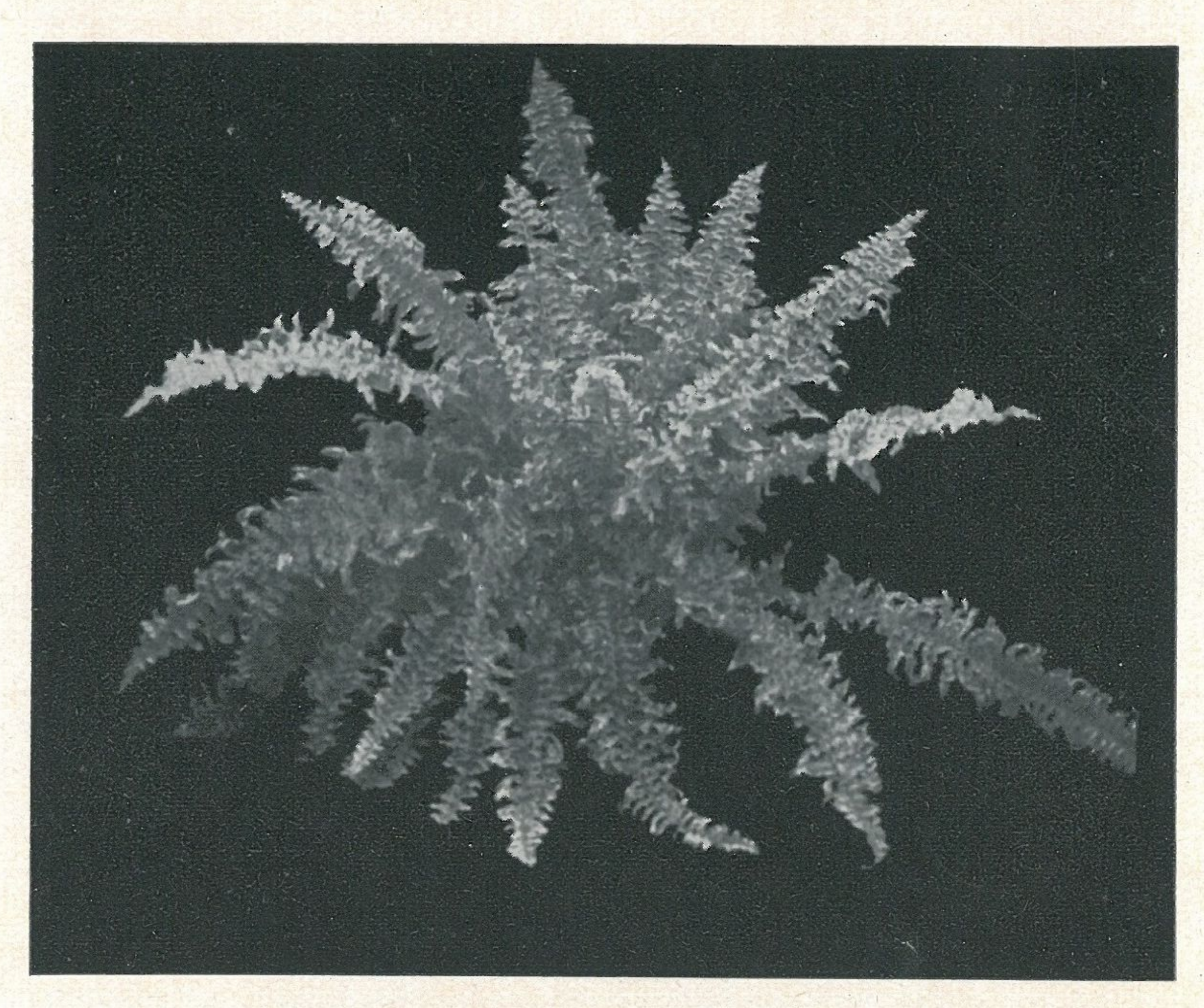
Nephrolepis Piersoni

Nephrolepis Piersoni elegantissima.

Schöne Sorte mit mittelgroß gefiederten hellgrünen Wedeln.



Nephrolepis Piersoni elegantissima



Nephrolepis Teddy jr.

T **Nephrolepis Piersoni** Schöner Farn, besonders als größere Pflanze äußerst dekorativ. Als Zimmerpflanze sehr zu empfehlen. Wedel unregelmäßig mehrfach gefiedert, hellgrün. Fiederung ziemlich groß. Schnell wachsender Farn. 1.— RM. Bild Seite 15

T **Nephrolepis Piersoni elegantissima** Wedel sehr regelmäßig geformt, mehrfach gefiedert, mittelhoch. Fiederung ähnlich Nephrolepis Whitmani. Bild Seite 15 Kleine Pflanzen 1.—, 2.— RM.

T **Nephrolepis Piersoni compacta** Schöner gedrungen wachsender Farn, gibt von allen Sorten die regelmäßigst gebauten Pflanzen. Fiederung fein. 1.—, 2.— RM. Bild Seite 3

T **Nephrolepis Roosevelt** Einfach gefiederte Art mit hellgrünen Wedeln. Fiederung breiter wie die der Stammform (N. bostoniensis). Eine der besten Handelssorten. Kleine Pflanzen 1.—, 2.— RM. Bild Seite 13

T **Nephrolepis Roosevelt plumosus** Abkömmling der vorigen mit dunkelgrünen, an den Fiederenden monströsen Spitzen tragende Wedel. Wuchs der Pflanzen geschlossen. Sehr schön und viel gefragt. Kleine Pflanzen 1.— RM. Bild Seite 13

T **Nephrolepis Scotti** Wedel glänzend einfach gefiedert, Pflanze kompakt wachsend. Nephrolepis bostoniensis ähnlich, jedoch kleiner. Kleine Pflanzen 1.— RM.

Nephrolepis splendens Sehr gefällige, hellgrüne Form mit Straußfederähnlichen Wedeln, sehr selten. 2.— RM.

T **Nephrolepis Teddy junior** Eine gedrungen wachsende Form mit dunkelgrüner, stark gewellter Fiederung. **Neu.** Kleine Pflanzen 1.—, 2.—, 3.— RM. Bild oben.

T **Nephrolepis superbissima** Monströs gefiederte Sorte. Sehr originell und selten. Kleine Pflanzen 3.—, 5.— RM.

T **Nephrolepis Whitmani** Bekannte beste Handelssorte, Wedel vielfach gefiedert, hellgrün. Kleine Pflanzen 1.—, 2.— RM.

T **Nephrolepis Wredei** Dunkelgrüne buschige Pflanzen, in Form dem N. Whitmani ähnelnd. Kleine Pflanzen 1.— RM.



Lomaria ciliata



Lomaria gibba



Pteris argyraea

W **Polypodium aureum** Bekannter blaugrüner Farn, Wedel einfach gefiedert, Fiedern sehr breit. Kleine Pflanzen für Jardinierenbepflanzung sehr verwendbar. Größere für alle Dokorationen. Schnell wachsend. Kleine Pflanze 1.— RM. Bild Seite 12

W **Polypodium glaucum** Wedel blau, zierlicher als vorige. Sehr schöner Farn. Ebenso verwendbar. 1.— RM.

W **Pteris argyraea** Hochwachsender Farn mit dunkelgrünen Wedeln, welche einen silberweißen Mittelstreifen aufweisen. Doppelte Fiederung. Sehr dekorativ. 1.— RM.

W **Pteris cretica major** Bekannter Handelsfarn, Wedel einfach gefiedert, dunkelgrün, Fiederung breit. Pflanze hochwachsend von gefälliger, leichter Form. Beste Handelssorte. 1.—, 2.—, 3.— RM. Bild Seite 31

T **Pteris cretica albolineta** Niedrig wachsende Art. Wedel hellgrün mit grünlich-weißem Streifen an der Mittelrippe. Als Kontrastpflanze sehr viel verwendet. 1.—, 2.— RM. Bild Seite 30

T **Pteris cretica Alexandrae** Abkömmling der vorigen, die Fiederspitzen sind gekraust und geben der Pflanze ein originelles Aussehen. Sehr hübsch.

T **Pteris cretica cristata** Hochwachsende Sorte. Fiederung schmal mit gekrausten Spitzen. Sehr schnell wachsende Art. 1.— RM.

T **Pteris Dutrii** Schöner Farn. Abkömmling des bekannten Pteris Wimsetti. Wedel breit, mittelgrün, unregelmäßig gefiedert. Sehr schön. 1.—, 2.— RM.

T **Pteris flabellata** Schöner Handelsfarn, Wedel regelmäßig doppelt gefiedert.

T **Pteris Gauthieri** Von Pteris Dutrii nur durch feine Fiederung, sowie heller Färbung unterschieden. Sehr schöner Farn. 1.—, 2.— RM.



Wedel von Pteris tremula



Pteris tremula

7 **Pteris tremula.** Bekannter schnell wachsender Farn, Wedel hellgrün, doppelt gefiedert, schirmförmig gestellt.



Pteris Parkeri

T **Pteris longifolia** Wedel cycasähnlich, einfach gefiedert. Sehr selten. 1 — RM. Bild Seite 34

T **Pteris serrulata** Alte bekannte Art, Wedel langgestielt, hellgrün, einfach gefiedert, von leichter, etwas hängender Haltung. Sehr willig wachsend, anspruchslos in der Kultur.

T **Pteris serrulata cristata** Niedriger Pteris mit monströsen Wedelspitzen, sehr hübsch. Wedel dunkelgrün, zum Teil hängend 1.— RM.

T **Pteris serrulata maxima** Ebenfalls Abart von Pteris serrulata, bildet volle buschige Pflanzen. Fiederung breit. Farbe der Wedel hellgrün, sehr wüchsig.

T **Pteris tremula** Bekannter schnell wachsender Farn, Wedel hellgrün, doppelt gefiedert, schirmförmig gestellt, unentbehrlicher Farn. 1.— RM. Bild Seite 19

T **Pteris umbrosa** Berliner Sorte. Wedel einfach gefiedert, glänzend dunkelgrün, ähnelt Pteris cretica major, gute Handelssorte, sehr hart. 1.—, 2.— RM. Bild Seite 30

T **Pteris Wimsetti** Eine der besten und härtesten Pteris, für Massenkultur geeignet, sehr anspruchslos. Wedel hellgrün, doppelt unregelmäßig gefiedert mit monströsen Wedelspitzen. 1.—, 2.— RM.

T **Pteris Parkeri** Eine eigenartige Pteris Sorte von gedrungenem Wuchs mit breitgefiedertem Wedel von dunkelgrüner Farbe. 1.—, 2.— RM. Bild siehe oben

T **Pteris Rivertoniana** Neuere Sorte und wohl die beste. Bedeutende Verbesserung von Pteris Gauthieri. Hohe hellgrüne, vielfach gefiederte Wedel. Bild Seite 31

T **Pteris Röweri** Abkömmling von Pteris cretica cristata mit breiterer Fiederung, hellgrün. Buschig wachsend.



W Platycerium alcicorne

Bekanntester Geweihfarn, auch für Zimmerkultur geeignet. Die unfruchtbaren Wedel sind kreisförmig aufliegend, Fruchtwedel dagegen hochstehend, einfach gegabelt.

Pflanzen 5.—, 7.50, 10.— RM.

W Platycerium alcicorno Var. Hilli.

Abbildung nebenstehend.

Jungpflanzen unten. Bester Geweihfarn, stark wachsend, sehr dekorativ für Zimmerkultur geeignet. Hochstehende dunkelgrüne in den Enden geweihähnlich geteilte Wedel, an der Basis bilden sich tellerförmige Wedel. Kleine Pflanzen 3.— RM., größere 4.50, 6.—, 7.50, 10.— RM.

Preis für Sämlinge siehe Seite 5

W Platycerium Willinki.

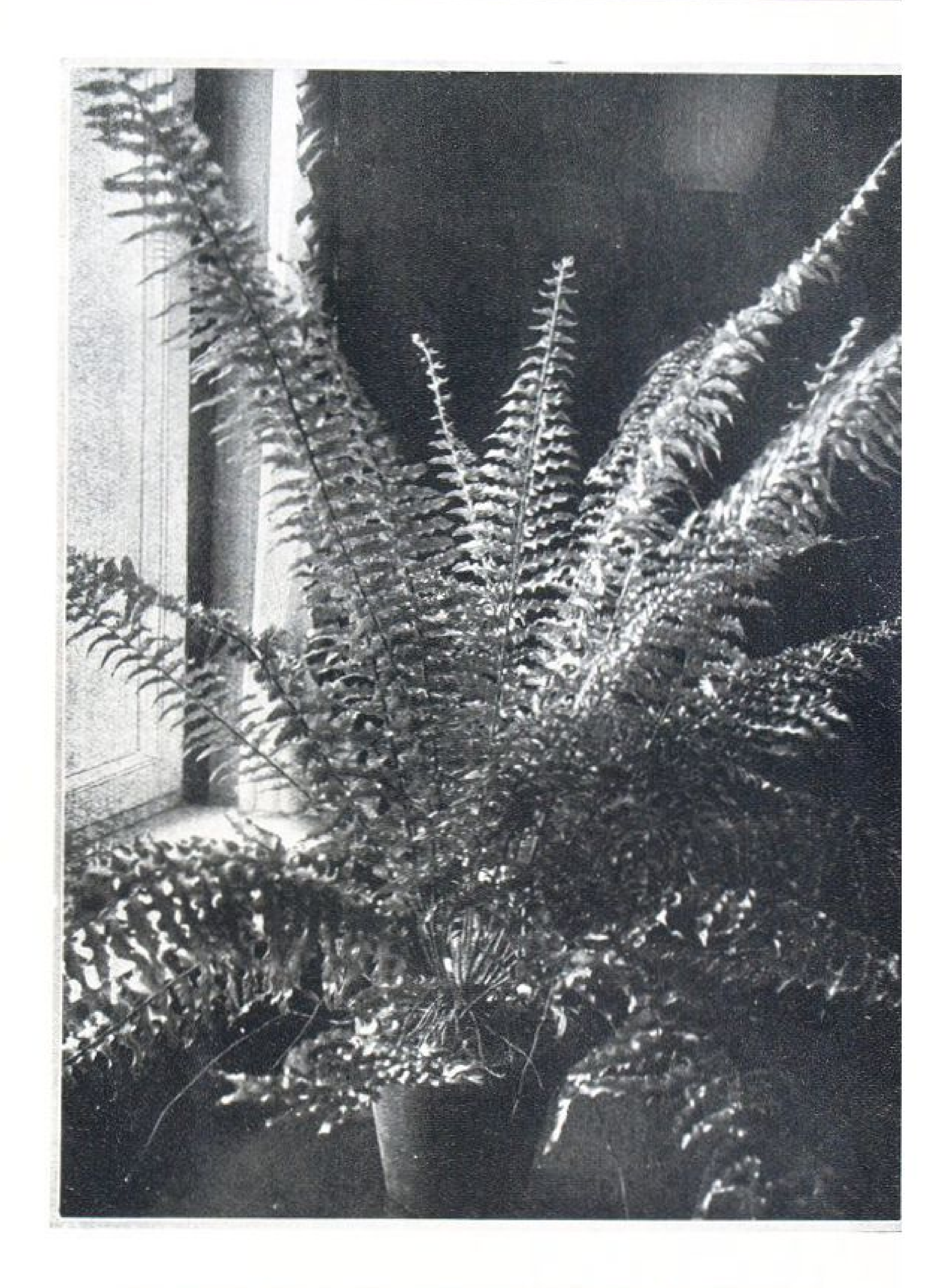
Geweihfarn mit gleichartig angeordneten Wedeln, wie bei oben angeführter Sorte. Diese sind jedoch mit grauem, wolligem Reif überzogen. Die hochstehenden Wedel oft hängend. Seltener Farn. Ebenfalls für Zimmerkultur geeignet. Kleine Pflanzen 6.— RM., größere 10.—, 15.— RM.





Nephrolepis »Bornstedt« meine Neuzüchtung

Wedel von Nephrolepis »Bornstedt«



Die beste Sorte der einfachgefiederten Nephrolepis.

Nephrolepis Harrisi,

unter den Nephrolepis wohl die edelste Erscheinung. Eine größere Pflanz beherrscht ein Zimmer. Sie verbindet die Vornehmheit der Palme mit de Zwanglosigkeit ihrer Art. Ihr Grün ist frischer und viel heller als bei Ne phrolepis bostoniensis und Nephrolepis Roosevelt. Preis siehe Seite 6



Nephrolepis Bernstieli. Originalaufnahme in meiner Gärtnerei.

Die beste Sorte der doppeltgefiederten Nephrolepis.

Eigene Züchtung. Hervorragender Farn, bedeutende Verbesserung bezüglich Widerstandsfähigkeit und Haltbarkeit. Wedel sehr regelmäßig geformt, mehrfach gefiedert. Pflanze elegant und gefällig wachsend. Preise siehe Seite 6.



Nephrolepis Forsteri

Junge Pflanzen Seite 6

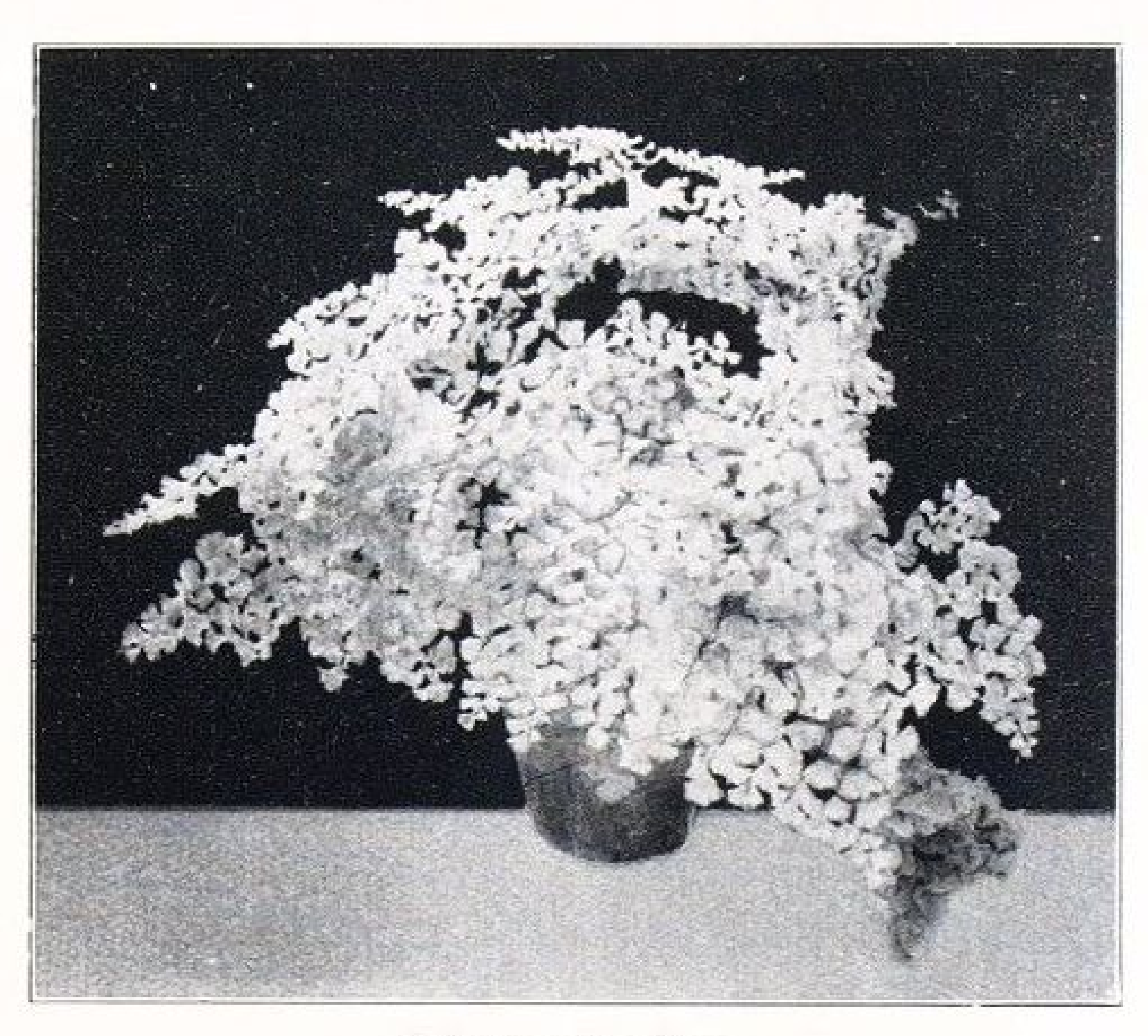


Nephrolepis cordifolia

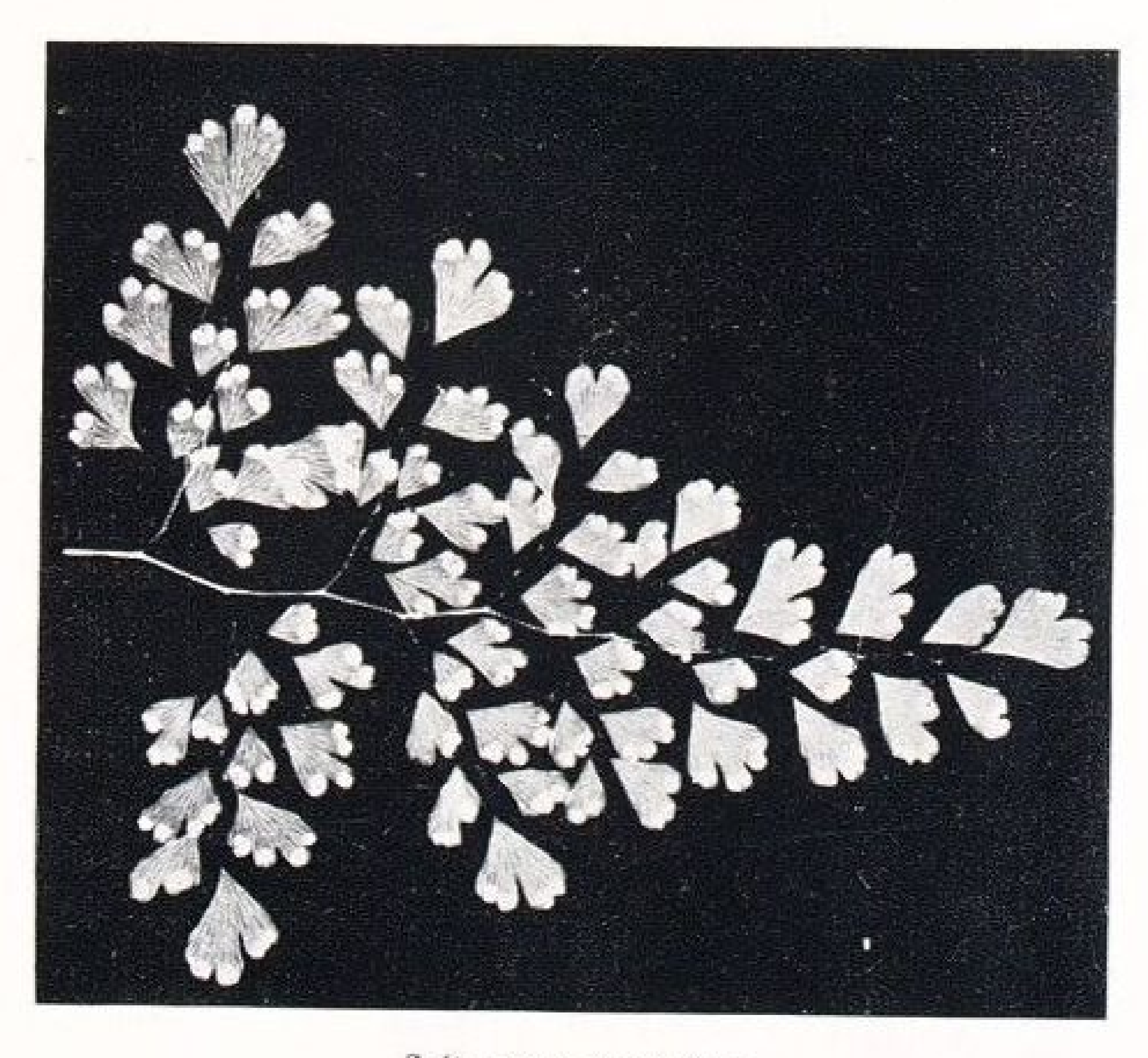
Schmale, lange dunkelgrüne Wedel kennzeichnen diese Art. Wertvoller Handelsfarn.

Sämlinge Seite 4

Nephrolepis cordifolia



Adiantum Jan Bier



Adiantum cuneatum

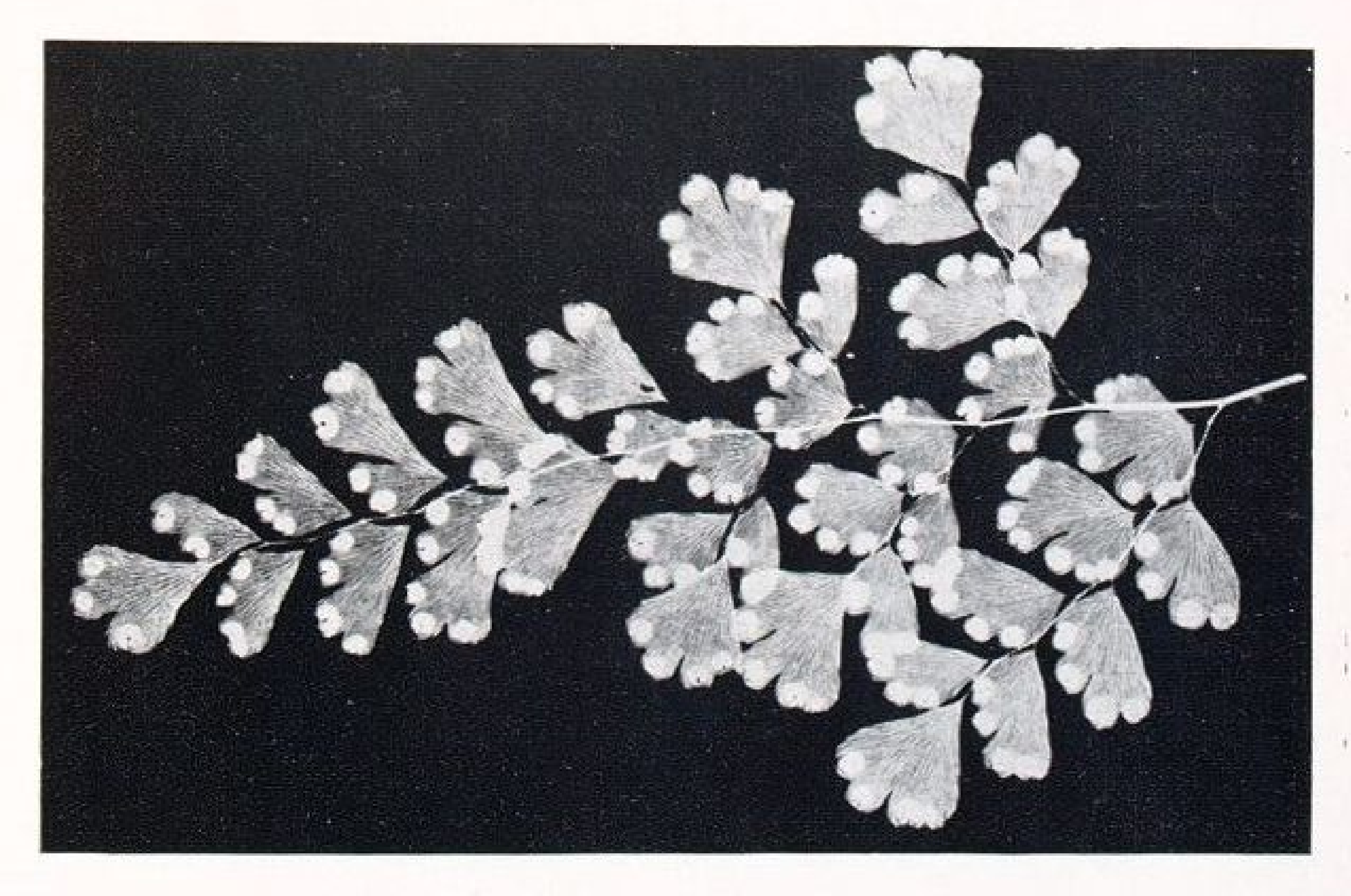
W **Adiantum cuneatum.** Alte bekannte Art, ausgezeichneter Schnittfarn. Pflanze gedrungen wachsend. Wedel breit und voll, für Schnitt sehr haltbar. Fiederung klein.



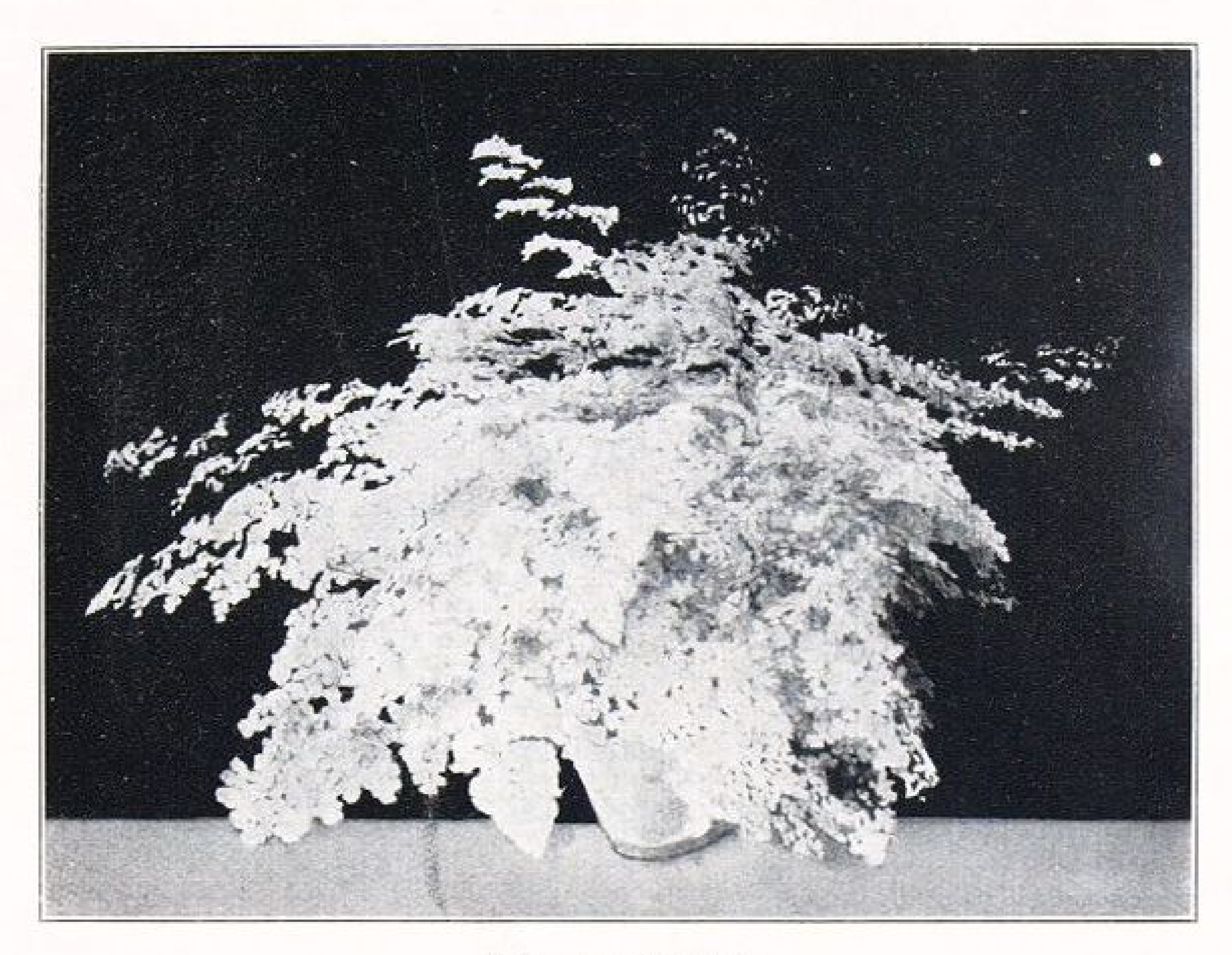
Adiantum scutum

W **Adiantum scutum** hat langgestielte Wedel mit großen Fiedern, eine sehr beliebte Pflanze, sehr schnell wachsend und überall verwendbar.

Die untere Abbildung zeigt einen Naturselbstdruck eines Wedels. Die obere eine Schaupflanze.



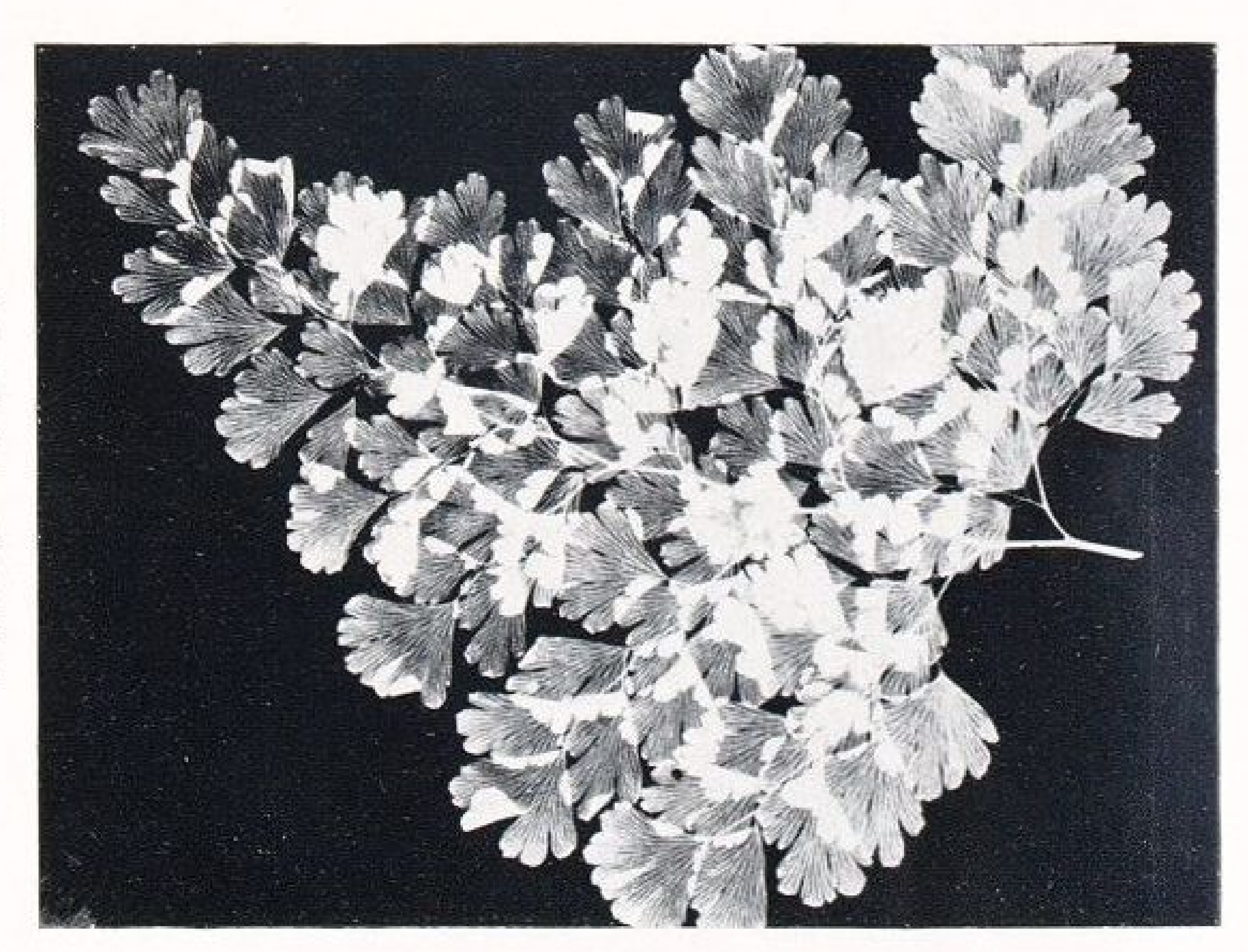
Adiantum scutum



Adiantum Goldelse

Adiantum Goldelse

Sehr schöne Sorte. Da nur durch Teilung zu vermehren, ist der Vorrat gering. Dieser Wedel — Naturselbstdruck — ist meinem Artikel unsere **Handelsfarne** Dezember 1924 im **„Erwerbsgartenbau"** entnommen.



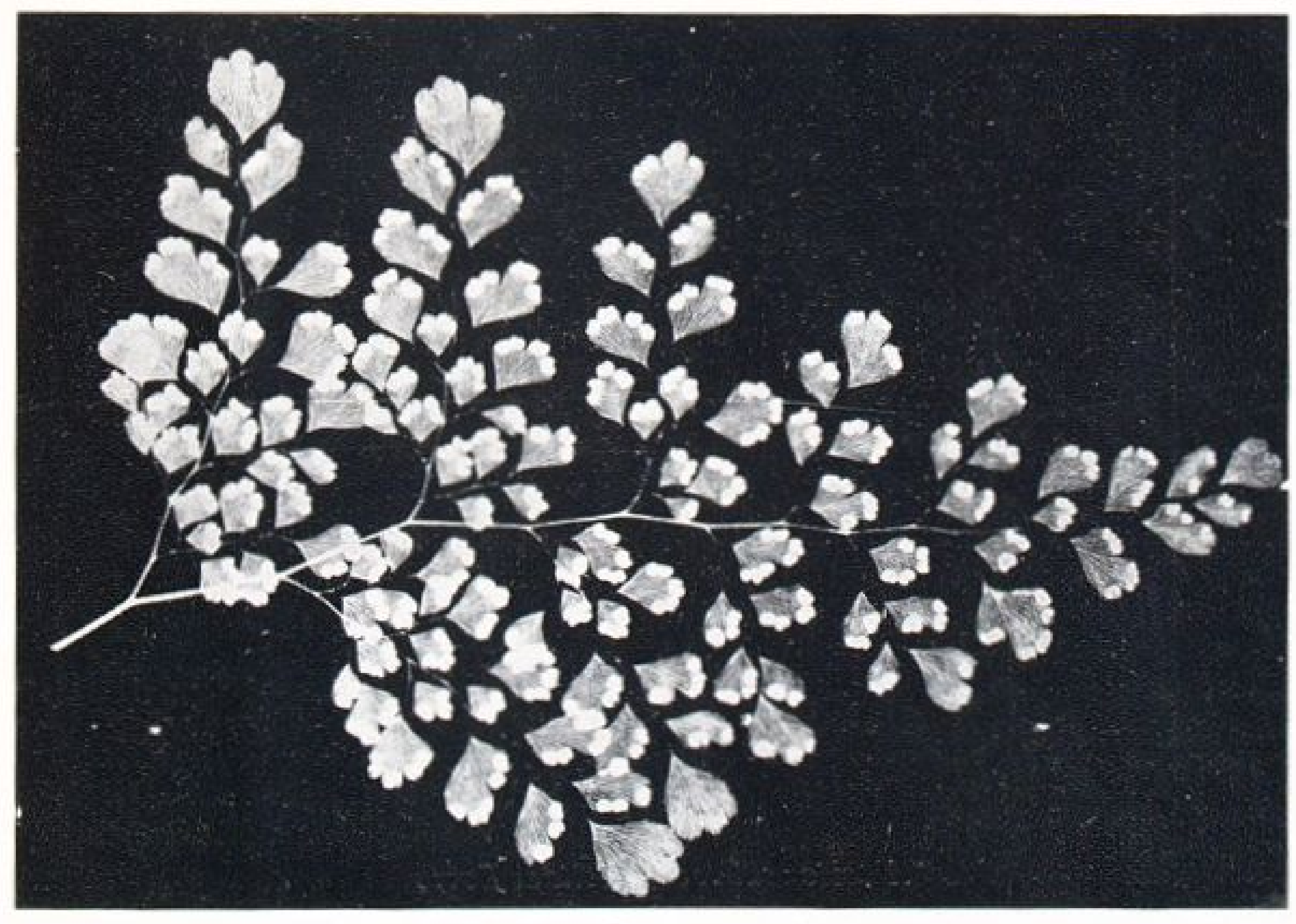
Wedel von Adiantum Goldelse



Adiantum elegans

W **Adiantum elegans.** Bestes und meistkultiviertes Adiantum. Hellgrüne, langgestielte und kleingefiederte Wedel. Anspruchslose und schnellwachsende Art. Besonders geeignet für Massenkultur.

Die Abbildung unten zeigt einen Naturselbstdruck eines Wedels.



Wedel von Adiantum elegans





Pteris umbrosa, Berliner Sorte

Oben 7 **Pteris cretica albolineata**



Pteris Rivertoniana

Neuere Pteris Handelssorte, wohl die beste.
Bedeutende Verbesserung von Pteris Gauthieri. Hochwachsend, hellgrün, vielfach gefiederte schön geformte Wedel.

Oben: *Pteris Rivertoniana*
Unten: *Pteris cretica major*



Nephrolepis acuta

Anleitung zur Weiterkultur junger Farne.

Um den vielen Anfragen, welche oft mit den Aufträgen eingehen bezüglich Behandlung und Weiterkultur junger Farne, zu genügen, gebe ich hier eine kurze Anleitung dafür. Die Anzucht der Farnsämlinge aus Sporen ist mit so vielen Schwierigkeiten verknüpft, daß die meisten Gärtner es vorziehen, ihren Bedarf bei den Spezialgärtnereien zu decken und erhalten sie dadurch gleichmäßige, wüchsige Pflanzen, welche leicht und willig weiterwachsen.

Bei Erhalt der Sendung packt man die Pflanzen vorsichtig aus und pflanzt sie sofort in Töpfe, welche entsprechend den Wurzelballen 7—8 cm Durchmesser haben sollen. Die Erdmischung muß ganz einwandfrei sein und besteht aus Heideerde, Lauberde und Torfmull; fehlt eine der beiden vorgenannten Erden, so genügt auch ein Zusatz von guter Mistbeeterde. Selbstverständlich ist möglichst scharfer Sand nach Bedarf beizumischen. Die Sämlinge werden beim Eintopfen nicht zu fest angedrückt, doch dürfen dieselben auch nicht so lose stehen, daß die Erde beim Gießen herausspült. Die eingepflanzten Farne stellt man in ein Gewächshaus oder in einen lauwarmen Mistbeetkasten, doch ist zu beachten, daß die Fenster in den ersten Tagen gut schattiert werden. Nach 8—14 Tagen genügt eine mittlere Schattierung. Von großem Vorteil ist es, wenn die jungen Pflanzen in einem Hause Platz finden, das noch geheizt wird und sind besonders Adiantum - Sämlinge hierfür dankbar, welche im andern Falle, besonders bei trübem Wetter, oft etwas stockig werden. Wenn die Pflänzchen auf Gewächshaustischen aufgestellt werden, empfiehlt es sich, die Tischplatten mit fein gesiebter Koksasche, Kies oder Torfmull zu beschütten, damit die kleinen Töpfe nicht zu leicht austrocknen. Sorgfältiges Gießen ist Hauptbedingung und ist das Spritzen möglichst zu vermeiden, bei Adiantum überhaupt nicht anzuwenden, das verwendete Wasser sei möglichst Regenwasser. Wenn die Tische und Wandflächen und die Wege feucht gehalten werden, besonders an heißen Tagen, erübrigt sich das Spritzen. Nach 3—4 Wochen sind die jungen Farne durchgewurzelt und müssen umgepflanzt werden, sie vertragen jetzt schon eine kräftigere Kost und darf die Erdmischung aus Laub- oder Heideerde mit einem größeren Zusatz von Mistbeeterde bestehen, doch ist der Zusatz von Torfmull oder sogar der gröberen sogen. Torfstreu immer zu empfehlen, Sand darf nicht vergessen werden. Diese Erdmischung ist jedoch auf keinen Fall durchzusieben, sondern werden die größeren Brocken nur mit der Hand zerrieben, dagegen muß die erste Erdmischung immer fein gesiebt sein. Die Topfgröße darf zwei Nummern größer sein, also 9—10 cm. Es richtet sich jedoch viel nach der Wüchsigkeit der verschiedenen Arten. Auch die mit Topfballen bezogenen Farne, z. B. alle Nephrolepis,

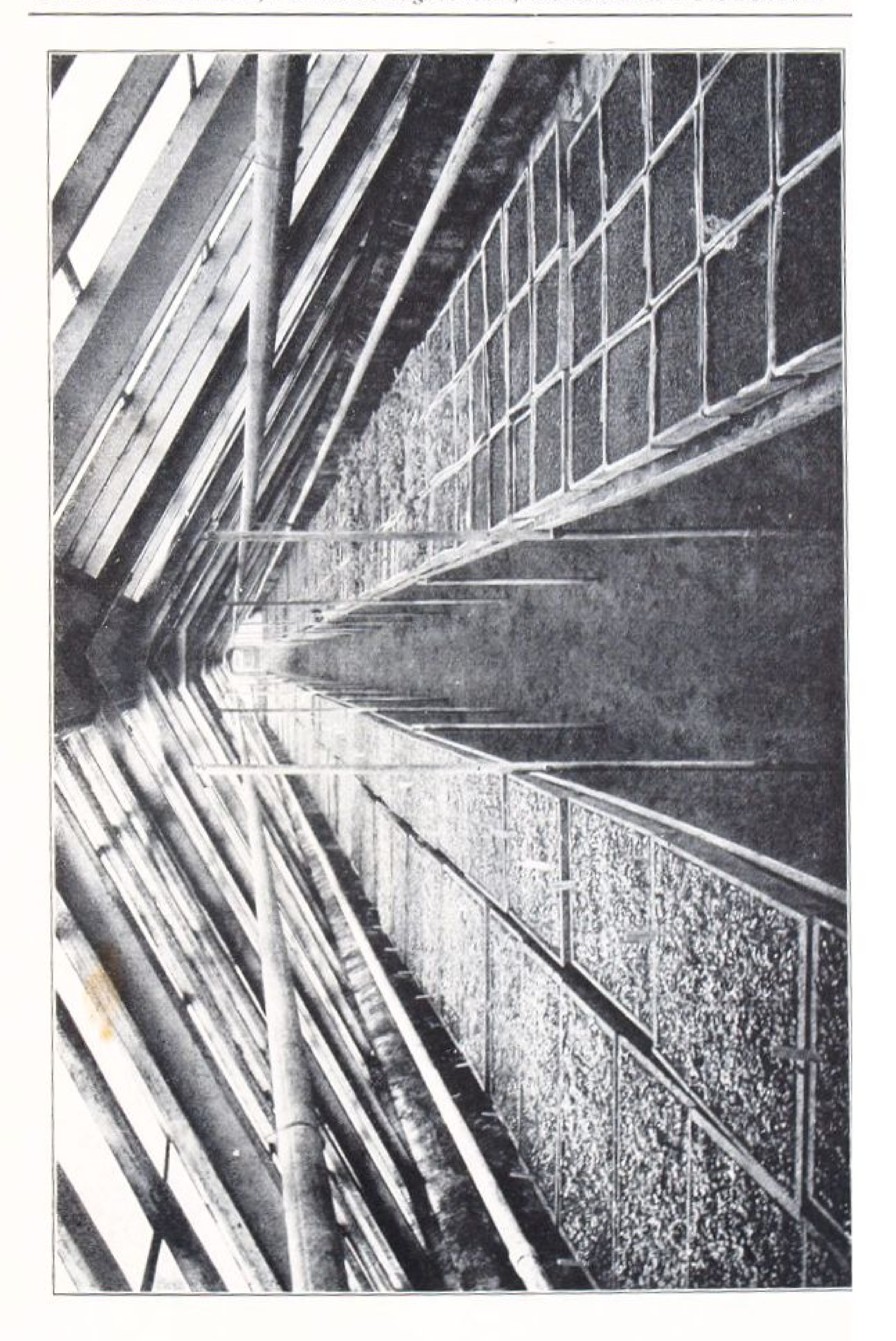


Adiantum fragrantissima

pflanzt man in Töpfe dieser Größen. Es werden die verpflanzten Farne so aufgestellt, daß sich die Wedelspitzen kaum berühren. Bei der vorgeschrittenen wärmeren Zeit achtet man besonders auf feuchte Luft in den Kulturräumen und auch auf auftretendes Ungeziefer. Bei Adiantum treten grüne und schwarze Läuse auf, Pteris wird von rotem und seltener von schwarzem Thrips befallen, doch befällt letzterer auch Polypodium, Alsophila, Balantium, Aspidium falcatum und andere. Nephrolepis wird hauptsächlich von den verschiedenen Schildläusen bevorzugt, doch interessieren sich die letzteren auch schließlich für alle Farne. Bei der Schädlingsbekämpfung ist mein Prinzip: vorbeugen und rate ich stets, die Pflanzen, sowie sich das geringste Ungeziefer zeigt, sämtlich durchzuspritzen und verwende man eine Lösung von einem der angebotenen Mittel, wie sie sich vielfach bewährt haben. Gewarnt muß jedoch davor werden, das Spritzen am Tage vorzunehmen, da die scharfen Bestandteile den jungen Wedeln bei darauffallendem Sonnenschein unbedingt schaden würden. Sollten Farne, besonders ältere Pflanzen, von Ungeziefer befallen sein, so ist am besten, diese Pflanzen ganz in die Lösung einzutauchen und dieses besonders bei den hartnäckigen Schildläusen nach einigen Tagen zu wiederholen. Solche Pflanzen stelle man nicht sofort wieder auf, sondern lasse sie in der Nacht übereinandergelegt liegen, da die Lösung so am besten wirkt. Das weitere Umpflanzen wird nach Bedarf vorgenommen und nehme man bei stark wachsenden Farnen stets Töpfe, welche zwei Nummern größer sind; zu beachten bei dem Umpflanzen ist, daß man die Wurzeln der Farne nicht beschädigte, und das soviel beliebte Wurzelbeschneiden ist bei den Farnen nur bei alten Pflanzen, welche in zu großen Gefäßen stehen, und bei solchen, welche schlechte Wurzeln haben, anzuwenden. Die Wurzeln der Farne sind anders geartet als die anderer Pflanzen, denn die der ersteren verzweigen sich sehr wenig und müßte die Pflanze, wenn ihre Wurzeln gekürzt werden, von der Basis wieder vollständig neue bilden, wodurch das Wachstum sehr stark gehindert wird. Den Farnen, welche ziemlich weit durchgewurzelt sind, kann nach dem erstmaligen Umpflanzen wöchentlich zweimal ein Dungguß gegeben werden, der entweder aus einer Nährsalzlösung oder aus aufgelöstem Kuhdung oder ähnlichem bestehen darf, jedoch ist von September—Oktober an damit auszusetzen, weil das Wachstum nachläßt. Die Ueberwinterung der Farne ist nicht schwierig, da diese Pflanzengattung sehr genügsam ist. Die meisten Pteris-Arten begnügen sich mit einer Temperatur von 4—6° Celsius. Adiantum in den Hauptschnittsorten sind im Winter auch mit fast derselben Temperatur zufrieden, jedoch muß das Gewächshaus unbedingt Oberheizung haben, da sonst die Pflanzen von den vielen sich bildenden Niederschlägen leicht stockig werden. Pteris werden in sehr feuchten Häusern, wenn die Wedel immer naß bleiben, von verschiedenen Rostpilzen befallen, auch tritt an solchen Orten vielfach die Aelchen-Krankheit auf. Es ist bei günstigem Wetter reichlich zu lüften, damit diese Schmarotzer nicht ihr Zerstörungswerk vollenden. Die Lüftung ist überhaupt auch bei den im Sommer in voller Kultur stehenden Pflanzen nicht zu vernachlässigen, da alle Farne in reichlich gelüfteten Gewächshäusern ein viel besseres und haltbareres Material geben, als die geschlossen gehaltenen Pflanzen. Adiantum sind sehr dankbar, wenn auch im Sommer nachts etwas geheizt wird und lohnt sich diese Kultur besonders dadurch, daß sie bis zum Herbst sehr starke Pflanzen gibt.



Pteris longifolia





Meine Farngruppe auf einer Herbstblumenschau in der Wandelhalle des Reichstagsgebäudes.

W. SOMMER, BERLIN-SCHÖNEBERG.